

Ein Kunstwerk entschlüsseln: Die drei Schritte

I. WAS ist dargestellt? Sachinhalt (Beschreibung)

Das Werk beschreiben:

- Das Bild zunächst **insgesamt** charakterisieren (Porträt, Landschaft, Interieur; Mensch bzw Gruppe, Stilleben....; Format)
- Das **Wichtigste** Erkennbare benennen: Personen (bzw. Gegenstände), Kleidung (Gesellschaftsschicht, Stand?), Handlung; ggf. Hauptperson/Hauptgegenstand; Beziehung / Verhältnis der Personen / Gegenstände zueinander
- **Anmutungsqualität:** Wie wirkt das Bild insgesamt? (z.B. fröhlich, bedrohlich, streng, verspielt, chaotisch, wild, aggressiv, sanft, friedlich, kostbar, trostlos, einsam,; möglichst anschauliche Adjektive bzw. Formulierungen finden!)

II. WIE ist das Bild gestaltet? Forminhalt (Analyse)

Das Werk analysieren: Wie hat der Künstler sein Bild gestaltet? Durch **welche gestalterischen Mittel** hat er die oben benannte Wirkung erzeugt?

Fügen Sie zu jeder Feststellung hinzu, wie die genannte Gestaltungsmaßnahme die Bildwirkung beeinflusst!

Wichtige Formmittel	Einige denkbare Leitaspekte hierzu
Mal (Zeichen-)weise	Formstrenge oder formauflösend? - Ohne sichtbaren Duktus: Sorgfältig, ruhig, detailliert, geordnet, streng? - Mit sichtbarem Duktus: Temperamentvoll, bewegt, heftig, wild?
Farbe	Gesamtkolorit? Monochrom / polychrom? <u>Präzise</u> Benennung wichtiger Farben; Kontraste? Auffallende Farbe(n)?
Komposition Beachten Sie: <div style="border: 2px solid red; padding: 5px; text-align: center; margin: 10px 0;"> EIN KUNSTWERK LEBT VOM KONTRAST! </div>	Verhältnis / Anordnung der Bildteile zueinander: System der Hauptrichtungen des Bild“gerüsted“ (Blicklenkung) / Ruhe (Starre), Dynamik (Leben) / Symmetrie, Unordnung Auch alle weiteren Arten von besonderen Kontrasten können zur Komposition gerechnet werden (s.o. und s.u.)
Formen (bes. bei ungegenständl. Bildern)	Starr? Geometrisch? Konstruiert? Natürlich? Wild? Formengröße? Kontraste?
Raum	Eng? Weit? Klar? Unübersichtlich? Voll? Leer? Betrachtetdistanz? Blickwinkel? Betretbar / Unbetretbar?
Licht	Klar, hell, nüchtern („Tageslicht“)? Einzelnes Licht im Dunkel, dramatisch, theatralisch? Lichtquelle sichtbar? Wer / Was ist besonders an- o. ausgeleuchtet?

III. Bilddedeutung (Interpretation)

Welche Aussage / Botschaft vermittelt das Bild?

Anders gefragt: Warum hat der Künstler diesen Bildinhalt auf diese Weise gestaltet?

Hier die häufigsten vier künstlerischen Aussageabsichten:

Empirisch / realistisch	Der Künstler will von der sichtbaren (Alltags)Wirklichkeit seiner Zeit ein Abbild schaffen, das eine geistig reflektierte Aussage über die Verhältnisse / Zustände dieser Zeit ermöglicht.
--------------------------------	--

Bildnerisch / strukturell	Der Künstler befasst sich damit, wie sich die Elemente einer Gestaltung aufeinander abstimmen und sich miteinander zu einem bildnerischen Ganzen verbinden lassen. Er sucht nach ästhetischen Ordnungsmöglichkeiten von Farbe und Form.
----------------------------------	---

Emotional / expressiv	Der Künstler befasst sich mit der subjektiven Emotionalität des Individuums. Er erlebt und präsentiert die Wirklichkeit als Ausdruck der eigenen Emotionalität bzw. der des Menschen.
------------------------------	---

Idealistisch / symbolistisch	Der Künstler überschreitet die sichtbare Wirklichkeit und erschafft eine Idee, die der menschlichen Existenz eine symbolische Deutung verleiht und ihr einen (höheren) Sinn verleiht.
-------------------------------------	---

Beim Interpretieren haben Sie grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

- Rückgriff auf den **sichtbaren Befund**, also ausschließlich auf das, was unter **I** und **II** erarbeitet wurde; d.h., der Bildsinn wird aufgrund des Sichtbaren erschlossen. (Bild-immanente Interpretation; von „immanere, lat. = darin bleiben“)
- Nutzen **zusätzlicher Informationen** zum Bild bzw. seinem Umfeld; diese können auch Ihren Kenntnissen aus dem Unterricht entstammen.

Denkbare Informationen können z.B. auf folgende Fragen bezogen sein:

Leben des Künstlers (Biografie)? Ist das Bild eine Auftragsarbeit (z.B. für einen Herrscher)?

In welcher Zeit wurde das Bild gemalt? Wie waren die politischen / gesellschaftlichen / wirtschaftlichen Verhältnisse? War es eine Zeit des Umbruchs? Des Krieges? Ist das Bild dem damaligen Zeitgeist angepasst oder gegensätzlich dazu, also neue Sichtweisen eröffnend (avantgardistisch)?